

Meer Zukunft

Stellenausschreibung D37/2019

An der Universität Rostock ist vorbehaltlich der Mittelzuweisung an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Biowissenschaften, Abteilung Angewandte Ökologie und Phykologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von 3 Jahren in der Phosphor-Graduiertenschule im Leibniz-Wissenschafts-Campus Phosphorforschung Rostock die folgende Stelle zu besetzen:

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (*gn)
(EG 13 TV-L, Teilzeitbeschäftigung 20h/Woche, befristet, Qualifizierungsstelle)**

Aufgabengebiet:

Im Rahmen des Leibniz-Wissenschafts-Campus Phosphorforschung Rostock der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. wird ein gemeinsames Teilprojekt in der Graduiertenausbildung an der Professur für Angewandte Ökologie und Phykologie der Universität Rostock und der Arbeitsgruppe Umweltmikrobiologie des Leibniz-Instituts für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) zum Thema IV.1 „Gene expression in biogeochemical cycling of phosphorus in biological soil crusts of sand dunes of the Baltic Sea“ bearbeitet. Dabei liegt der inhaltliche Schwerpunkt auf neuen und innovativen Themen rund um das Element Phosphor.

Der/die Kandidat/in wird deshalb insbesondere die unbekannteren molekularen Mechanismen der P-Mineralisierung, der P-Mobilisierung und des P-Transportes in biologischen Bodenkrusten von Sanddünen der Ostseeküste untersuchen. Die Ergebnisse sollen erstmalig die Treiber (Bakterien, Pilze und/oder Mikroalgen) der biogeochemischen P-Umsetzungen in diesem Mikroökosystem identifizieren und deren quantitativen Beitrag zu den P-Flüssen ermitteln. Durch den Einsatz einer Kombination aus metagenomischen und metatranskriptomischen Methoden sollen Schlüsselgene der P-Mineralisierung, P-Mobilisierung und des P-Transportes qualitativ und quantitativ charakterisiert werden, als auch Markergene für eine taxonomische Zuordnung. Weiterhin sollen physiko-chemische Umweltparameter (z.B. im Boden) an den Dünenstandorten erhoben werden. Dafür ist eine enge Kooperation mit anderen Arbeitsgruppen im P-Campus zwingend notwendig.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen, Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss) in den Biowissenschaften, Umweltwissenschaften oder einer vergleichbaren Disziplin mit mindestens gutem Ergebnis
- taxonomische, phylogenetische, physiologische oder ökologische Erfahrungen mit Bakterien, Mikropilzen und/oder Mikroalgen
- Erfahrung mit molekularbiologischen Methoden, bevorzugt „omics“ Techniken und mit statistischen Verfahren
- Bereitschaft, in Partnerlaboren zu arbeiten und enge Kooperationen zu pflegen
- sichere Kenntnisse der deutschen und/oder englischen Sprache
- Mindestmaß an körperlicher Eignung für regelmäßige manuelle Arbeiten im Freiland
- Führerschein Klasse 3 (EU: B)
- erwartet wird die Bereitschaft, ernsthaft und engagiert an einem Vorhaben der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (Promotion) zu arbeiten

Wir bieten:

- eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Universität in einer lebendigen Stadt am Meer
- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Teilzeitbeschäftigung
- die Möglichkeit zur Promotion in einer aktiven, vielfältigen Arbeitsgruppe
- Vergütung Entgeltgruppe 13 TV-L/13 Ü bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen

Weitere Hinweise

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 2 (2) WissZeitVG

Die Universität Rostock bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Die Ausschreibung richtet sich daher an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (*geschlechtsneutral). Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Auf Wunsch der Bewerberin/des Bewerbers kann der Personalrat hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail-Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis spätestens **22.3.2019** unter Angabe der o. g. Ausschreibungsnummer (mit Angabe der E-Mail-Adresse und Telefonnummer) an bewerbungen.personal@uni-rostock.de senden. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die im PDF-Format als eine Datei eingehen.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Bereiche	Herr Prof. Dr. Ulf Karsten, ☎ 0381/498-6090 ulf.karsten@uni-rostock.de
Personalservice	Frau Petra Westphal, ☎ 0381/498-1275

Postanschrift:

Universität Rostock
Dezernat Personal- und Personalentwicklung
D 18051 Rostock